

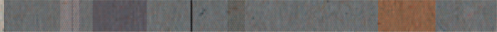
EINLADUNG

SIMON WIESENTHAL LECTURE

HANNES LEIDINGER
TEIL DER VOLKSKULTUR?
ZUR ENTWICKLUNG DES ANTISEMITISMUS IN
ÖSTERREICH VON DER SPÄTEN DONAUMONARCHIE
BIS ZUR GEGENWART

Mittwoch, 15. November 2023, 18:30 - 20:00 Uhr
Wien Museum MUSA
1010 Wien, Felderstraße 6-8


WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)




Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)

Rabensteig 3, 1010 Wien, Austria | www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Stadt**
Wien | Kultur

 **Bundeskanzleramt**

Jede historische Untersuchung muss davon ausgehen, dass die österreichische „Volkskultur“ antijüdisch gezeichnet ist: Dieser ernüchternde Befund der Zeitgeschichtsforschung galt von den 1980er Jahren an aufgrund der NS-Verbrechen und vor allem der Shoah sowie des fragwürdigen Umgangs der Zweiten Republik mit den „dunklen Jahren“ von 1938 bis 1945 beinahe uneingeschränkt. Aber trifft er heute und mit der Verstärkung anderer Feindbilder noch zu? Wie sind der „neue“ und der „ältere“ Antisemitismus vor dem Hintergrund einer grassierenden Islamophobie und eines instrumentalisierbaren „Clash of Civilisations“ zu bewerten? Und welche Ursprünge oder Radikalisierungsprozesse müssen bei der Entwicklung religiöser, nationaler, sozialer und rassistischer Vorurteile beachtet werden?

Der Vortrag bietet einen Längsschnitt zur Geschichte des Antisemitismus in Österreich: zu seinen Wurzeln und Entwicklungsstadien über die vermeintlichen und tatsächlichen Zäsuren der Zeitgeschichte hinweg. Von der späten Donaumonarchie bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wird die Bedeutung der Thematik in unterschiedlichen Epochen, verschiedenen gesellschaftlichen Milieus und politischen Lagern beleuchtet.

Hannes Leidinger ist Gastprofessor an der Universität Wien, Lehrender an der Universität Salzburg und der Andrassy Universität Budapest sowie Assoziierter Forscher der Universität Bern. Er ist Mitglied der Militärhistorischen Denkmalkommission, Leiter der Wiener Außenstelle des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Leiter bzw. Mitarbeiter zahlreicher Forschungsprojekte, Ausstellungskurator und Autor zahlreicher Publikationen, sowie Vorstandsmitglied des VWI.

Für eine Teilnahme an der Veranstaltung registrieren Sie sich bitte unter bit.ly/VWI-SWL-Leidinger.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen zu, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen.

IN KOOPERATION MIT:

WIEN MUSEUM